

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst macht Platz für Neues, heißt es. Das trifft auch auf uns zu: die Projekte der alten Förderperiode werden langsam aber sicher abgeschlossen und auf unseren Schreibtischen von den Unterlagen zu neuen Ideen abgelöst. Für die bereits beantragten Projekte der Förderphase 2023-2027 treffen die ersten Zuwendungsbescheide ein. Und auch in der LAG-Geschäftsstelle weht mit Franka Lenz ein frischer Wind – sie hat Mitte September die Stelle der



Projektsachbearbeitung übernommen und stellt sich in diesem Rundschreiben kurz vor.

Ihre Elisabeth Gutmann LAG-Geschäftsführung

Förderprojekte

Mittlerweile sind es tatsächlich nur noch vier Projekte, deren Bewilligungszeitraum aus der alten Förderperiode noch nicht abgeschlossen ist! End-Verwendungsnachweise sind es dagegen noch einige mehr, die uns auch noch bis Mitte kommenden Jahres beschäftigen werden.

Unser Antrag LAG-Management 2023-2027 war nun der erste, der den offiziellen Zuwendungsbescheid in der neuen Förderperiode erhalten hat. Die anderen Maßnahmen, die bereits die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn bekommen haben, können in Kürze mit ihren Bescheiden rechnen.

Neu in dieser Förderperiode ist bei der Umsetzung übrigens, dass nur noch ein Zahlungsantrag nach Abschluss des Projektes gestellt werden kann. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Vorschuss zu beantragen. Zum Procedere dazu werden die bayerischen LAG-Geschäftsstellen bei einem zentralen Termin mit dem STMELF Ende Oktober informiert.

Wenn Sie eine Idee haben, die zur Umsetzung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie beitragen könnte, müssen Sie übrigens nicht auf die offiziellen Aufrufe zur Projekteinreichung warten – melden Sie sich jederzeit gerne bei uns! Wenn Sie sich vorab informieren wollen: Die erforderlichen Formulare und Merkblätter für einen LEADER-Antrag sind alle auf den Seiten des Ministeriums zu finden:

https://www.stmelf.bayern.de/leader/leader-2023-2027/index.html

Unterstützung Bürgerengagement

Auch in dieser Förderperiode können wir Mittel aus dem Fonds Unterstützung Bürgerengament vergeben. Insgesamt stehen 55.555 Euro zur Verfügung, mit denen kleinere Einzelmaßnahmen in einer Höhe zwischen 500 und 5.000 Euro gefördert werden können. Der Fördersatz beträgt 80%. Unterstützt werden können die unterschiedlichsten Maßnahmen – wichtig ist, dass sie im LAG-Gebiet liegen, das Bürgerengagement in der Region stärken und zur Erreichung unserer Entwicklungsziele beitragen.

Für die Sitzung des Lenkungsausschusses am 22. Oktober haben sich vier Akteure mit ihren Maßnahmen angemeldet. Wenn Sie eine Idee haben, die zu den Zielen unserer Lokalen Entwicklungsstrategie passt und die ehrenamtlich getragen ist, melden Sie sich bitte jederzeit in der LAG-Geschäftsstelle. Mehr Infos und das Antragsformular finden Sie auch auf unserer Internetseite www.al-p.de.

1

KONTAKT

Lokale Aktionsgruppe Auerbergland-Pfaffenwinkel e.V. • 1. Vorsitzende: Andrea Jochner-Weiß • Geschäftsführung: Elisabeth Gutmann Bauerngasse 5 • 86956 Schongau • Tel. 08861/211-3117 • Fax 08861/211-4004 www.al-p.de • al-p @lra-wm.bayern.de





Netzwerk Allgäu-Westliches Oberland

Seit Jahren findet etwa einmal im Quartal die LEADER-Besprechung der Lokalen Aktionsgruppen, die vom AELF Kempten betreut werden, mit der LEADER-Koordinatorin als auch der Bewilligungsstelle statt. Neben dem Austausch untereinander stehen Neuigkeiten aus dem STMELF im Fokus. Derzeit sind das vor allem Hinweise zur neuen Förderperiode, aber auch die Abwicklung der letzten Projekte aus 2014-2022 wird besprochen. Bei der letzten Sitzung Mitte September nahm auch der neue Leiter des AELF Rainer Hoffmann teil.

Quo vadis LEADER?

Auf Ebene der LAGen startet die Umsetzung von Projekten in der neuen Förderperiode gerade erst so richtig durch – auf anderen Ebenen beschäftigt man sich bereits jetzt schon mit der nächsten! So plädiert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Lokalen Aktionsgruppen in Deutschland BAG LAG in einem kürzlich veröffentlichten Positionspapier für eine eigenständige und gestärkte Förderung der ländlichen Entwicklung sowie des LEADER-Ansatzes in der Förderperiode nach 2027. Außerdem fordert die Arbeitsgemeinschaft eine tiefgreifende Vereinfachung der Förderregeln, um den ländlichen Raum effektiv zu unterstützen. Nähere Infos unter https://www.baglag.de/

Aus der Geschäftsstelle

Mitte September hat **Franka Lenz** in der LAG-Geschäftsstelle die Arbeit aufgenommen. Die 36jährige kommt ursprünglich aus Stuttgart, hat in Kempten Tourismusmanagement studiert und war nach



touristischen Stationen zuletzt mehrere Jahre im WWF-Büro Weilheim für den Gewässerschutz tätig.

Durch ihre Verbundenheit mit der Region sieht sie es als große Bereicherung an, in ihrer neuen Stelle Projekte zur regionalen Entwicklung

zu begleiten: "Es ist etwas ganz Besonderes, daran mitwirken zu können, den Pfaffenwinkel und das Auerbergland und somit die eigene Heimat, noch attraktiver zu machen."

Blick über den Tellerrand

Die technische Hochschule Nürnberg untersucht seit 2023 in einem mehrjährigen Forschungsprojekt, wie es um den sozialen Zusammenhalt in Bayern bestellt ist. Bis zum 14. Oktober läuft nun die Befragung zur Verbundenheit mit dem Wohnort. Mitmachen können alle Personen ab 16 Jahren über folgenden Link:

https://www.soscisurvey.de/BuergerbefragungVerbundenheit/

Die SDL Thierhaupten beschäftigt sich in den kommenden Wochen und Monaten mit dem Wohnen auf dem Land: sie lädt am 03. 10. zur Jungen Häuserfahrt – Anders wohnen auf dem Land ein und führt am 17. 10. und 13.11. das Seminar Dörflich. Bezahlbar. Flexibel. Wohnen für alle. durch. Mehr Infos und Anmeldung unter

https://www.sdl-thierhaupten.de/veranstaltungen

Mehr Wert mit Moor

Die Erreichung der Ziele, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie formuliert sind, ausschließlich durch die Umsetzung von LEADER-Projekten gegeben. Die LAG kann z.B. auch mit so genannten Animationsveranstaltungen Themen voranbringen – ohne, dass gleich zwingend ein LEADER-Projekt daraus entstehen muss. Ein Beispiel: Der Aufbau neuer Wertschöpfungsketten, Natur- und Klimaschutz und Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft sind alles Themen, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel verankert sind. Die LAG organisiert deshalb im November zusammen mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Weilheim-Schongau und dem Schweizer Innovationsbüro planval im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz einen Workshop, bei dem die Möglichkeiten der Wiedervernässung besonders geeigneter Flächen, standortgerechte Bewirtschaftung, die Verarbeitung der Biomasse und der Vertrieb der Produkte bis zu den Endkunden diskutiert werden. Wir sind gespannt!

Termine

22.10.2024	4. Sitzung des Lenkungsausschusses
22.10.202 1	e e
	(öffentl., um Anmeldung wird gebeten)
11.11.2024	Sitzung des Vorstandes (intern)
04.02.2025	jährliche Mitgliederversammlung der
	LAG (intern)